

Fachdidaktik

1	Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der Geschichte (Basic Module: Didactics of history)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die Geschichtsdidaktik Seminar: Konkretion Geschichtskultur (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrkräfte und Dozent_innen am Lehrstuhl sowie Gastdozierende	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer)
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze • Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur • Medien der Vermittlung und Rezeption von Geschichte • Behandlung exemplarischer Manifestationen der Geschichtskultur (z.B. Film, Ausstellung, neue Medien, Comic usw.) • Theoretische Ansätze zu Fragen der Geschichtskultur • Kriterien für die Analyse von Quellen und Darstellungen sowie für die Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Lehrveranstaltungen werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls die Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Basismodul Didaktik der Geschichte zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes, fundiertes Orientierungswissen über geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien. Sie sind in der Lage die fachspezifischen Kriterien zur Analyse von Quellen und historischen Darstellungen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur, von Medien der Vermittlung und Rezeption von Geschichte sowie zur Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen darzustellen, terminologisch korrekt zu benennen und anzuwenden. Sie verstehen geschichtskulturelle Phänomene (Roman, Film, Multimedia usw.) und können sie für Vermittlungsprozesse von Geschichte nutzbar machen • Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden erfassen in der Vorlesung aus dem mündlichen Expertenvortrag relevante Informationen und deren Zusammenhänge. Sie dokumentieren selbstständig die Vorlesungsinhalte und gewichten und strukturieren diese sinnvoll in Hinblick auf ihren individuellen Lernprozess. Sie recherchieren gezielt Fachinformationen unter Benutzung einschlägiger Hilfsmittel, um eine Quelle, eine historische Darstellung oder ein Medium der Vermittlung und Rezeption von Geschichte, methodisch korrekt zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren. Ihre argumentativ begründeten und methodisch fundierten Erkenntnisse präsentieren und diskutieren sie professionell in Wort und Schrift.

		<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitskompetenz: Die Studierenden reflektieren geschichts- didaktische Forschungsansätze und Theorien vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen Quellen und Darstellungen, historischen Narrationen sowie Medien der Geschichts- vermittlung und -rezeption und überdenken vor diesem Hintergrund kri- tisch eigene Geschichtsbilder, daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen und die Folgen für historische Lernprozesse. • Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich in Seminardiskussio- nen konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche und –didaktische Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitonen auf deren Referate/Präsentationen konstruktiv und kooperativ Feed- back.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudien- plan	Ab 3. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Geschichte (Gymnasium, Realschule, Grund- und Mittel- schule Unterrichtsfach Geschichte und Fächergruppe)
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	Schriftliche Klausur (benotet, 60-90 Minuten) und Referat (benotet, 20-30 Minuten, mit Thesenpapier mind. 2 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 70%, Referat 30%
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal; als Bestandteil der Grundlagen- und Orientierungsprüfung nur einmal wiederholbar.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden (30 Stunden Vorlesung und 30 Stunden Seminar) Eigenstudium: 90 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltung Deutsch.
17	Vorbereitende Li- teratur	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Veranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (Advanced Module: Didactics of history)	7 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Einführung in die Planung und Analyse des Geschichtsunterrichts (anwesenheitspflichtig) Hauptseminar: Geschichte unterrichten (anwesenheitspflichtig) Seminar: Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrkräfte und Dozent_innen am Lehrstuhl sowie Gastdozierende	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer)	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens – Die didaktische Analyse und Profilierung – Prinzipien des Geschichtsunterrichts – Fachspezifische Materialien und Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung – Typische Lernformen des Geschichtsunterrichts – Kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen – Schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen – Kritische Analyse von Unterrichtskonzepten und -materialien – Selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien – Grundfragen, Positionen und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Lehrveranstaltungen werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (<u>CAMPO</u>, Homepage des Lehrstuhls die Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Aufbaumodul Didaktik der Geschichte zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – auf Basis der geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht der jeweiligen Schulart die Inhalte und Themen unter Berücksichtigung fachübergreifender und (lern-) psychologischer Aspekte so auswählen, dass dadurch die Sach-, Urteils- und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler entwickelt wird – den Umgang mit Quellen und mit historischen Darstellungen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur so gestalten, dass die narrative Kompetenz und die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. – eine didaktische Analyse sowie die didaktische Profilierung durchführen 	

		<ul style="list-style-type: none"> – Materialien, Medien und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, fachgerecht anwenden. – die Prinzipien des Geschichtsunterrichts umsetzen – mit Lehrplänen und Geschichtsbüchern, vorrangig der jeweiligen Schulart, reflektiert umgehen. – geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse alters- und schulartsspezifisch erschließen. <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden recherchieren eigenständig gezielt Fachinformationen unter Benutzung einschlägiger Hilfsmittel, um Themen, Materialien, Medien und Methoden für historische Lernprozesse alters- und schulartenspezifisch zu erschließen. Ihre argumentativ begründeten und methodisch fundierten Erkenntnisse präsentieren und diskutieren sie professionell in Wort und Schrift. Im Hauptseminar entwickeln sie unter Benutzung aktueller fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Literatur eine lehrplanbezogene Unterrichtseinheit. Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse strukturiert und argumentativ begründet in wissenschaftlich korrekter Schriftform dar. Im Seminar „Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik“ präsentieren sie in Referaten mit Thesenpapier didaktische Analysen, spezifische Materialien, Medien, Methoden oder Prinzipien der Geschichtsvermittlung. • Persönlichkeitskompetenz: Die Studierenden organisieren und konzipieren ihre schriftlichen Hausarbeiten und ihre Referate in hohem Maße eigenverantwortlich: Sie bereiten ergebnisorientiert komplexe und unstrukturierte Informationsbestände auf, sortieren und gliedern diese nach Maßgabe einer leitenden Fragestellung für alters- und zielgruppengerechte, kompetenzorientierte, historische Lernprozesse. Die Studierenden erwerben damit wichtige Kompetenzen für die Aufbereitung von Informations- und Wissensbeständen der Vergangenheit wie auch der Gegenwart für historische Lernprozesse. • Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen auf deren Referate/Präsentationen/Diskussionsbeiträge konstruktiv und kooperativ Feedback.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Besuch des Aufbaumoduls setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls voraus. Der Besuch des Hauptseminars „Geschichte unterrichten“ setzt den erfolgreichen Abschluss der Übung „Einführung in die Planung und Analyse des Geschichtsunterrichts“ sowie Seminars „Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik“ voraus.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Geschichte (Realschule, Grund- und Mittelschule Unterrichtsfach Geschichte)

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) sowie Referat mit Thesenpapier (20-30 Min; mind. 2 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%; Referat 0%
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester: Übung „Einführung in die Planung und Analyse des Geschichtsunterrichts“ und Seminar: „Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik“ Mindestens jedes Wintersemester: Hauptseminar „Geschichte unterrichten“
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden (30 Stunden Übung, 30 Stunden Seminar „Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik“, 30 Stunden Hauptseminar) Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	Zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltung Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Veranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Freier Bereich Geschichtsdidaktik I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik (anwesenheitspflichtig) Seminar: Examenskurs (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrkräfte und Dozent_innen am Lehrstuhl sowie Gastdozierende	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer)	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen, Positionen und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik - Wiederholung zentraler geschichtsdidaktischer Gegenstände anhand von Beispielaufgaben und Prüfungsformaten <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Vorlesung werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls die Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Modul Freier Bereich der Geschichtsdidaktik I zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Die Studierenden erarbeiten zentrale Grundfragen, Positionen und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik und können geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse alters- und schulartspezifisch erschließen. Sie können geschichtsdidaktische Frage- und Problemstellungen in schriftlichen Prüfungsaufgaben erfassen, strukturieren und unter Anwendung der erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen in angemessener Fachsprache erörtern. • Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden können ihre argumentativ begründeten und methodisch fundierten Erkenntnisse präsentieren und professionell in Wort und Schrift präsentieren. Sie können geschichtsdidaktische Frage- und Problemstellungen in schriftlichen Prüfungsaufgaben erfassen, strukturieren und unter Anwendung der erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen in angemessener Fachsprache erörtern. Sie stellen ihre Arbeitsergebnisse strukturiert und argumentativ begründet in wissenschaftlich korrekter Form dar. • Persönlichkeitskompetenz: Die Studierenden reflektieren geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen Quellen und Darstellungen, historischen Narrationen sowie Medien der Geschichtsvermittlung und -rezeption und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder, daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen und die Folgen für historische Lernprozesse. • Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich in Seminardiskussionen konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren geschichtsdidaktische Inhalte in ihren Beiträgen klar und 	

		zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitonen auf deren Präsentationen und Beiträge konstruktiv und kooperativ Feedback.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor dem Besuch wird dringend der erfolgreiche Abschluss des Basis- und des Aufbaumoduls empfohlen
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 6. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Geschichte (Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Grundschule)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20-30 Minuten mit Thesenpapier mind. 2 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltung Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Veranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO , Homepage des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Freier Bereich Geschichtsdidaktik II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik (anwesenheitspflichtig) Hauptseminar: Geschichte unterrichten (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrkräfte und Dozent_innen am Lehrstuhl sowie Gastdozierende	

4	Modul-verantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer)
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachspezifische Materialien und Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung - Typische Lernformen des Geschichtsunterrichts - Kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen - Schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen - Kritische Analyse von Unterrichtskonzepten und -materialien - Selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Vorlesung werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls die Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Modul Freier Bereich Geschichtsdidaktik II zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden erarbeiten zentrale Grundfragen, Positionen und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik und können geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse alters- und schulartspezifisch erschließen. Die Studierenden sind in der Lage Geschichte und Vergangenheit mit domänenspezifischen Begrifflichkeiten zu erschließen und wichtige historische Entwicklungen, Phänomene, Strukturen und Institutionen, Ereignisse und Personen(-konstellationen) terminologisch korrekt zu benennen und in übergeordnete chronologische wie thematische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können Themen des Geschichtsunterrichts fachwissenschaftlich fundiert einordnen und mit Quellen und historischen Darstellungen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur unter Anwendung zielgruppenadäquater Methoden und fachspezifischer Unterrichtsprinzipien kompetenzorientierte, altersspezifische Unterrichtseinheiten für historische Lernprozesse an der Realschule konzipieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden können ihre argumentativ begründeten und methodisch fundierten Erkenntnisse präsentieren und professionell in Wort und Schrift präsentieren. Sie können geschichtsdidaktische Frage- und Problemstellungen erfassen, strukturieren und unter Anwendung der erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen in angemessener Fachsprache erörtern. Die Studierenden recherchieren eigenständig Medien und Methoden und bereiten diese themen-

		<p>spezifisch auf Basis aktueller fachwissenschaftlicher und didaktischer Erkenntnisse für zielgruppenadäquate historische Lernprozesse auf. Sie präsentieren und reflektieren ihre Vorgehensweise, ihre Arbeitsergebnisse sowie andere Konzepte strukturiert und argumentativ begründet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitskompetenz: Die Studierenden organisieren und konzipieren ihre Präsentationen in hohem Maße eigenverantwortlich: Sie bereiten ergebnisorientiert komplexe und unstrukturierte Informationsbestände auf, sortieren und gliedern diese nach Maßgabe einer leitenden Fragestellung für alters- und zielgruppengerechte, kompetenzorientierte, historische Lernprozesse. Die Studierenden erwerben damit wichtige Kompetenzen für die Aufbereitung von Informations- und Wissensbeständen der Vergangenheit wie auch der Gegenwart für historische Lernprozesse. • Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommilitonen auf deren Beiträge konstruktiv und kooperativ Feedback.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Besuch setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls und des Aufbaumoduls voraus.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 6. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Geschichte (Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Grundschule)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20-30 Minuten mit Thesenpapier mind. 2 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Seminar Zentrale Fragestellungen: Jedes Sommersemester Hauptseminar: Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
15	Dauer des Moduls	Zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltung Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Veranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO , Homepage des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Praxismodul Geschichtsunterricht	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praktikum: Studienbegleitendes Praktikum (anwesenheitspflichtig) Seminar: Seminar zum Studienbegleitenden Praktikum (anwesenheitspflichtig)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrkräfte und Dozent_innen am Lehrstuhl sowie Gastdozierende	

4	Modulverantwortliche/r	Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer)
5	Inhalt	<p>Ausbildungsinhalte des Praxismoduls Geschichtsunterricht sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht - Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht - Selbständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien - Kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern der jeweiligen Schulart unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen <p>Nähere Informationen zu Inhalten der Vorlesung werden rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO, Homepage des Lehrstuhls die Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Praxismodul Geschichtsunterricht zielt auf Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die Tätigkeiten einer Lehrkraft im Fachunterricht kennen. Sie sammeln Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse eigenen Unterrichts und der Analyse von beobachtetem Unterricht. Sie erproben selbständig entwickelte Unterrichtsvorschläge zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien. Sie analysieren schulartspezifische Lehrpläne und Schulbücher unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen. • Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, auf der Basis der geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht der jeweiligen Schulart die Inhalte und Themen unter Berücksichtigung fachübergreifender und (lern-)psychologischer Aspekte so auszuwählen, dass dadurch der fachspezifische Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler ermöglicht und gefördert wird. Sie erwerben die Fähigkeiten zur fachspezifischen Planung, Reflexion und Analyse von Geschichtsunterricht. • Persönlichkeitskompetenz: Die Studierenden reflektieren und diskutieren auf der Basis der Erfahrungen im Praktikum ihr Rollen- und Selbstverständnis als angehende Geschichtslehrkraft.

		<ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: Die Studierenden setzen sich begründet und konstruktiv mit ihren eigenen Unterrichtskonzeptionen sowie mit den Konzepten und unterrichtspraktischer Versuchen Anderer auseinander.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Basismodul; wünschenswert ist auch die vorherige Teilnahme am Aufbaumodul
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 7. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Geschichte Realschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbegleitender Bericht (mind. 15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 60 Stunden
15	Dauer des Moduls	Ein Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltung Deutsch.
17	Vorbereitende Literatur	Wird entsprechend der thematischen Ausrichtung der Veranstaltungen rechtzeitig im Vorlesungsverzeichnis (CAMPO , Homepage des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte) bekannt gegeben.